

Presseinformation

12. Oktober 2020

Fahrbahnerneuerung an Landesstraße L 14 westlich von Stetteldorf am Wagram abgeschlossen

Ausbau der Landesstraße L 8245 südlich von Wolfsberg geht in die Endphase

Mit Kosten von 400.000 Euro wurde die Fahrbahn der Landesstraße L 14 im Freilandbereich zwischen Stetteldorf am Wagram und Absberg auf einer Länge von rund 2,7 Kilometern erneuert. Auf einer Gesamtfläche von rund 17.000 Quadratmetern wurde unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite ein Asphaltvlies verlegt und anschließend mit einer sechs Zentimeter starken Tragschicht und einer drei Zentimeter starken Deckschicht überbaut. Durch diese Sanierungsmethode wurde der Konstruktionsaufbau der Fahrbahn zusätzlich verstärkt. Abschließend wurde noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und durch die Straßenmeisterei Sierndorf das Bankett dem Neubestand angepasst. Die Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung führte die Firma Leithäusl aus Korneuburg in einer Bauzeit von sieben Tagen durch. Die offizielle Baufertigstellung erfolgte im Beisein von Karl Wilfing, Präsident des NÖ Landtages.

Die Bauarbeiten für den Ausbau der Landesstraße L 8245 südlich von Wolfsberg im Gemeindegebiet von Waldhausen (Bezirk Zwettl) gehen in die Endphase. Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich kürzlich bei einem Lokalaugenschein über den Baufortschritt und meinte: „Damit erhöhen wir zusätzlich zur Leistungsfähigkeit auch die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die Autofahrerinnen und Autofahrer maßgebend. Gut ausgebaute Straßen sind ein wichtiger Impuls für den Arbeitsmarkt und sichern den Wirtschaftsstandort Niederösterreich.“

Die Landesstraße L 8245 hat mit über 20 Prozent einen hohen Schwerverkehrsanteil. Dadurch kommt es besonders bei Gegenverkehr immer wieder zu Konfliktsituationen. Deshalb wird die Breite der Fahrbahn durchgehend auf 6,5 Meter erhöht. Dabei wird auf einer Länge von rund 2,1 Kilometern der komplette Konstruktionsaufbau erneuert. Zur gesicherten Ableitung der Oberflächenwässer werden die vorhandenen Gräben und Verrohrungen adaptiert und an die neuen Gegebenheiten angepasst. Zusätzlich erfolgt die Errichtung eines Rückhaltebeckens zur Pufferung der anfallenden Wässer. Abschließend

Presseinformation

wird das Bankett dem Neubestand wieder angepasst. Mit Kosten von 1,2 Millionen Euro führt die Arbeiten die Straßenmeisterei Zwettl mit Baufirmen aus der Region durch. Gleichzeitig mit dem Ausbau des Straßenabschnittes errichtet die EVN eine neue Transportleitung von Rastefeld nach Zwettl, welche entlang der L 8245 führt. Die Bauarbeiten wurden mit der EVN derart abgestimmt und geplant, dass die Maßnahmen gleichzeitig ausgeführt werden und die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer dadurch minimiert werden können. Eine Totalsperre der Landesstraße L 8245 ist voraussichtlich noch bis Ende Oktober 2020 erforderlich. Die für die Verbreiterung erforderlichen Flächen stellten dankenswerterweise die Grundstückseigentümer zur Verfügung.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.